

Stadtpräsident
Sebastian Ehlers, MdL

Schwerin, 25. Oktober 2022

Prüfantrag

Verlängerung des Uferweges am Werderkanal

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie bei der Sanierung bzw. dem Neubau der Brücke in der Güstrower Straße über den Werderkanal unterhalb des Straßenkörpers ein Uferweg für Fußgänger und Fahrradfahrer Berücksichtigung finden kann. Ein gutes Beispiel für die Berücksichtigung von solchen Uferwegen ist die Brücke in der Möwenburgstraße.

Begründung:

Zwischen den Bootshäusern am Ziegelsee und der Wohnbebauung nördlich der Möwenburgstraße befindet sich ein sehr beliebter und gut benutzter Uferweg. Dieser Weg führt an der Südseite des Werderkanals entlang und endet an der Sackgasse im Bereich des alten Trassenverlaufs der Güstrower Straße. Durch eine Unterquerung der neuen Trasse am Werderkanal könnte eine direkte Verbindung zur Kleingartenanlage „KGV Güstrower Tor“ und den vorhandenen Wegen in Richtung Heidensee geschaffen werden. Der Naherholungswert würde sich deutlich steigern. Die Möglichkeiten zum Spazieren oder für Freizeit-Sport würden sich verbessern. Etliche Initiativen der Stadtvertretung zielten in der jüngeren Vergangenheit in Richtung „Verbesserung der Erlebbarkeit von Uferbereichen“, der „Optimierung von Wegeverbindungen“ und „Erhöhung der Aufenthaltsqualität“. Die Antragsteller zielen mit dem Prüfantrag in dieselbe Richtung. Die Verlängerung des Uferweges wäre zudem eine gute Ergänzung der Wanderwegkonzeption als auch des Radwegekonzeptes.

Um Zustimmung wird gebeten.

gez. Gert Rudolf
Fraktionsvorsitzender